



Abb. 2013-2/28-01
Tafelaufsatz mit 3 Adlern und Neurokoko-Dekor, farbloses Pressglas, Unterseite der Schale mattiert, H 15 cm, D 21,8 cm, D Fuß 12 cm
Sammlung Boschet
Belgien, Val St. Lambert? oder Hersteller unbekannt, Frankreich, 1855-1870

Doris Boschet, Jürgen Vogt, SG

Mai 2013

Tafelaufsatz und Schale mit 3 Adlern und Neurokoko-Dekor, Belgien, Val St. Lambert? oder Hersteller unbekannt, Frankreich, 1855-1870 Tafelaufsatz mit mandel-förmigen Feldern ... , Val St. Lambert, um 1870

SG: Beide Fußschalen konnten in Colmar und Nancy bei Antikhändlern erworben werden. Bisher wurde noch kein Pressglas mit diesem außergewöhnlichen Muster in einem Musterbuch gefunden. Am ehesten könnte man es nach dem **Bänder-Motiv** als „**Neurokoko**“ bezeichnen. Die **drei Adler** sind dem Adler auf dem französischen **Staatswappen** sehr ähnlich, das besonders in der Zeit von Kaiser Napoléon II. von **1852-1870** hergestellt wurde. Die **Mattierung** von Glas durch Ätzen mit **Fluorwasserstoffsäure** wurde erstmals in Frankreich

um **1855** und **1858** erfunden. Die kunsthistorischen und technischen Anhaltspunkte passen also zusammen. Die hohe Qualität des Stücks könnte am ehesten von Baccarat oder St. Louis kommen ...

Aber ich kann Jürgen Vogt nicht widersprechen, wenn er schon ein mit Val St. Lambert gemarktes Stück gesehen hat ... Wenn der mit VSL gemarkte Tafelaufsatz bis Nancy gekommen ist, könnte der Tafelaufsatz mit den Adlern auch bis Colmar gekommen sein ...

Siehe **PK-2011-1, Kessler, Ueber das Ätzen des Glases mit Flußsäure zur künstlerischen Verzierung desselben, 1863**; Dingers Polytechnisches Journal 1863, Band 170, Nr. LXIII. S. 217-219 ...

PK 2011-1, SG: Das **Ätzen von Glas** ist ein wichtiger Anhaltspunkt bei der **zeitlichen Bestimmung eines Pressglases**. Die Pioniere des Ätzens waren offenbar **1855** Cyprien-Marie **Tessié du Mothay** und C. R. **Maréchal** zu Metz und **1858** M. **Kessler** in Frankreich. Alle weisen auf **Baccarat** und **St. Louis** hin. Offenbar wurden in kurzer Zeit mehrere Methoden entwickelt, die unterschiedliche Ergebnisse lieferten: von klarem bis zu mattem Ätzgrund. Damit könnte man mattierte Pressgläser genauer datieren.

Kessler 1863: Seit dem Jahre **1855** wird von **drei sehr großen Glasfabriken Frankreichs [Baccarat, St. Louis, Metz]** dieses **Ätzen des Glases in sehr großer Ausdehnung** betrieben, und ist man dabei zu sehr schönen Resultaten gelangt. Es erlaubt die Verzierungen des Glases mit viel größerer Leichtigkeit und in viel feinerer, künstlerischer Art auszuführen, als die bisher durch das **Mattschleifen** einzelner Theile möglich war.

Kessler 1867: Dieses, seit dem Jahre **1855** von drei großen französischen Häusern - nämlich von den beiden **Krystallglasfabriken** zu **Baccarat** und **Saint-Louis**, sowie von **Maréchal und Comp. zu Metz** - angewendete Verfahren [57] macht es möglich, eine solche Decorirung des gewöhnlichen wie des Krystallglases zu niedrigem Preise für Gegenstände des täglichen Gebrauches herzustellen.

[SG: Maréchal und Comp. zu Metz ist nicht zu finden. nicht enthalten in Rousset, Annuaire da la Verrerie ..., Paris 1898.]

Abb. 2013-2/28-02

Tafelaufsatz mit 3 Adlern und Neurokoko-Dekor
farbloses Pressglas, Unterseite der Schale mattiert
H 15 cm, D 21,8 cm, D Fuß 12 cm
Sammlung Boschet
Belgien, Val St. Lambert? oder
Hersteller unbekannt, Frankreich, 1855-1870



Vogt: Hallo Siegmars,

zum Beitrag **„Tafelaufsatz mit 3 Adlern und Neurokoko-Dekor“**: ich besitze eine **Schale** mit diesem Dekor. Die Schale ist 7,4 cm hoch und hat einen Durchmesser von 13,5 cm. Das Gewicht beträgt 435 g. Die Schale wurde in einer 3-teiligen Form gepresst. Der Fußrand ist nicht geschliffen. Das Glas ist kein Kristallglas in der Art von Baccarat oder Saint Louis. Die **Mattierung** ist vor allem an den Rändern sehr unsauber. Vom Gewicht her besteht die Schale aus so genanntem **Halbkristall**. Hersteller ist die Fa. **Val Saint Lambert** aus **Belgien**. Meine **Schale ist nicht gemarkt**, aber eine **identische gemarkte Schale mit Deckel** habe ich vor Jahren bei einem Sammler in den Händen gehalten. Diese Schale ist mit Sicherheit in einem uns noch nicht bekannten Katalog von Val Saint Lambert enthalten.

Gruß, Jürgen Vogt

Anmerkung SG:
Neorokoko / Neurokoko / Zweites Rokoko

www.kettererkunst.de/lexikon/neorokoko.shtml

Das **Neorokoko** (auch „**Louis-Philippe**“) bezeichnet eine Stilrichtung des Historismus in Europa. Die Wurzeln des Stils liegen in den **1830-er** Jahren in **Frankreich**, wo auch das Rokoko um **1710** in der Epoche der Régence seinen Anfang nahm. Zu besonderer Blüte gelangte das Neorokoko etwa zwischen **1830 und 1860**, ehe der Stil - wie die meisten Neostile - gegen Ende des Jahrhunderts allmählich ausklang. Dem Neorokoko sind weniger Architektur als vielmehr **Möbel, Kunsthandwerk und dekorative Inneneinrichtungen** verpflichtet. Hier wurde auf das Formenrepertoire und die Ornamentik des Rokoko, beispielsweise auf das äußerst beliebte Muschelwerk, zurückgegriffen. Möbelstücke sind charakterisiert durch ihre geschwungene, leichte und verspielte Formensprache, Fassungen bestehen aus profilierten Rahmen, die s-förmig geschwungenen Beine klingen in Voluten aus. Von Frankreich aus verbreitete sich der Stil rasch in ganz Europa. Vor allem in **Wien** fiel der dekorative Charme des Neorokoko auf fruchtbaren Boden: Die Neugestaltung des **Palais Liechtenstein** (1837-1849) zählt zu den Glanzleistungen des Neorokoko, ebenso die ab **1869** erfolgte Renovierung der Innenräume von **Schloss Schönbrunn**. In Bayern, wo bereits das höfische Rokoko ein beliebter und verbreiteter Stil gewesen war, fand insbesondere der „Märchenkönig“ Ludwig II. Gefallen am verspielteren Rokokostil des Louis-quinze (um 1730-1755). Infolgedessen richtete er beispielsweise **Schloss Linderhof** ganz im Geschmack des Neorokoko ein: Das Musikzimmer (**1874**) thematisiert die „Fêtes galantes“ und ist mit prunkvoll vergoldeten, mit Voluten, Blüten und Rankenwerk reich verzierten Vertäfelungen ausgestattet, im Speisezimmer (**1872**) spiegeln die vergoldeten Stukkaturen die Funktion des Raumes wider und zeigen Szenen aus Fischfang, Jagd, Weinlese und Ernte.

www.beyars.com/kunstlexikon/lexikon_6304.html

Neorokoko , Neurokoko, Zweites Rokoko, Genre **Pompadour**, Bezeichnung für eine Stilrichtung des

Historismus. Das Neorokoko setzte nach der Juli-Revolution **1830** in **Frankreich** ein und währte bis **1850/1860**. Hier hieß die Epoche des Neorokoko auch **Louis-Philippe-Stil**, benannt nach dem Bürgerkönig Louis Philippe (1830-1848). Es wurde von dem auf seine Tradition sich besinnenden Adel entriert, dann aber auch vom Bürgertum und der Industrie übernommen und über ganz Europa verbreitet. Neben und nach dem Biedermeier war **Wien** ein Zentrum des Neorokoko, das hier häufig „**Blondel'scher Stil**“ genannt wurde. Wie im Rokoko wurden auch wieder die Chinoiserien modern. Ein beliebtes Beispiel für das vor allem die Ausstattung des Interieurs beeinflussende Neorokoko sind die Innenräume des **Palais Liechtenstein** in Wien. Als Folge der **Weltausstellung London 1851** wandelte sich der Geschmack, und es setzte sich mehr und mehr die **Neorenaissance** durch, gefolgt vom **Neobarock**.

Zeitweise existierten die eklektizistischen Strömungen jedoch nebeneinander.

http://universal_lexikon.deacademic.com/277747/Neorokoko

Neorokoko, Zweites Rokoko, Stilrichtung des 19. Jahrhunderts, v.a. in **Innenarchitektur und Kunstgewerbe**, die von **Frankreich** ausging und sich am Rokoko orientierte. Als exemplarisch für alle Disziplinen der Innenausstattung können die Einrichtungen des **Palais Liechtenstein** (1842-1847) in Wien und des unter König Ludwig II. von Bayern erbauten **Schlusses Linderhof** (1869-1878) gelten. Hochrangige **Porzellane** im Stil des Neorokoko stellten die Manufakturen **Sèvres** und **Meißen** her.

Abb. 2013-2/28-03

Tafelaufsatz mit 3 Adlern und Neurokoko-Dekor, farbloses Pressglas, Unterseite der Schale mattiert, H 15 cm, D 21,8 cm, D Fuß 12 cm
Sammlung Boschet
Belgien, Val St. Lambert? oder Hersteller unbekannt, Frankreich, 1855-1870



Abb. 2013-2/28-04 (Maßstab ca. 100 %)

Tafelaufsatz mit 3 Adlern und Neurokoko-Dekor, farbloses Pressglas, Unterseite der Schale mattiert, H 15 cm, D 21,8 cm, D Fuß 12 cm
Sammlung Boschet
Belgien, Val St. Lambert? oder Hersteller unbekannt, Frankreich, 1855-1870



Abb. 2013-2/28-05
Tafelaufsatz mit 3 Adlern und Neurokoko-Dekor, farbloses Pressglas, Unterseite der Schale mattiert, H 15 cm, D 21,8 cm, D Fuß 12 cm
Sammlung Boschet
Belgien, Val St. Lambert? oder Hersteller unbekannt, Frankreich, 1855-1870



Abb. 2013-2/28-06 (Maßstab ca. 100 % / 125 %)
Schale mit 3 Adlern und Neurokoko-Dekor, farbloses Pressglas, Unterseite der Schale mattiert, H 7,4 cm, D 13,5 cm
Sammlung Vogt
Belgien, Val St. Lambert? oder Hersteller unbekannt, Frankreich, 1855-1870





Abb. 2013-2/28-07 (Maßstab ca. 75)
Tafelaufsatz mit 10 mandel-förmigen Feldern, Sternen und Perlen, farbloses Pressglas, H 20 cm, D 20,5 cm, D Fuß 12 cm
Sammlung Boschet
im Boden der Schale eingepresste Marke VAL ST. LAMBERT, Belgien, um 1870



Abb. 2013-2/28-08

Tafelaufsatz mit 10 mandel-förmigen Feldern, Sternen und Perlen, farbloses Pressglas, H 20 cm, D 20,5 cm, D Fuß 12 cm
Sammlung Boschet
im Boden der Schale eingepresste Marke VAL ST. LAMBERT, Belgien, um 1870



Siehe unter anderem auch:

- PK 2009-3** Vogt, SG, Fußbecher mit Neu-Rokoko-Dekor, diesmal als Senfgefäß mit Deckel - bisher gefunden aus farblosem, grünem, bernstein-farbenem, blauem und violett-schwarzem Pressglas - Hersteller unbekannt, Frankreich?, um 1830, Böhmen?, um 1850
- PK 2010-1** Vogt, SG, Senftopf mit „Neo-Rokoko“-Muster, Marke „SÈVRES DÉPOSÉ“, Cristalleries de Sèvres (et Clichy réunies?), um 1880-1900?



- PK 2001-1 Boschet, Ein Gebetbuch aus Pressglas!
 PK 2001-1 Boschet, Eine Deckeldose mit einem Eber
 PK 2003-4 Boschet, Endlich gefunden: Gebetbuch aus Pressglas von Meisenthal 1889!
 PK 2004-1 Boschet, Fehr, Chiarenza, Neumann, SG, Deckeldosen als Korb mit Wildschwein, Fuchs, Kaninchen und zwei Hennen, Hersteller unbekannt (Zabkowice)
 PK 2005-2 Christoph, Boschet, SG, Noch einmal: Gebetbuch aus Pressglas von Meisenthal 1889
 PK 2011-3 Boschet, SG, Waschbretter mit gläsernen Einsätzen, u.a.
 „Marke STAHLGLAS Feinwäsche“ - Hersteller unbekannt, Deutschland, 1930-er Jahre
 PK 2012-2 Boschet, SG, Bernstein-farbener Blumenblock „Koala-Bären“, Walther, 1934-1939
 PK 2012-2 Boschet, SG, Form-geblasene Arznei- oder Likörflasche,
 Verrerie Mesmer, Lyon, 1885-1890
 PK 2012-2 Boschet, SG, Lange gesucht: Urbild Inwald 1914, Schale Nr. 5975, Baronesse,
 wahrscheinlich verändert neu produziert nach 1918
 PK 2012-2 Boschet, SG, Likörflasche „Bouteille Boule du Monde“, Legras & Cie.,
 Verreries et Cristalleries de St Denis, Paris 1887-1908
 PK 2012-2 Boschet, SG, Zwei Weinpokale „Casino Coblenz - Zur Hundertjahrfeier 1808-1908“,
 Hersteller unbekannt, 1908
 PK 2012-3 Boschet, SG, Cognac-Flasche mit einer Krone aus Pressglas als Stopfen,
 Hersteller unbekannt, Frankreich, vor 1939?
 PK 2012-3 Boschet, SG, Zwei Schalen mit Strahlen-Muster, Signaturen Tauno Wirkkala,
 Eisglasvase „Revontulet“, Glaswerk Humppila, Finnland, um 1970
 PK 2012-3 Boschet, SG, Sadler, Interessante & wertvolle Pressgläser,
 Sammlung Doris & Hans Georg Boschet
 PK 2012-3 Michl, Boschet, SG, Drei Leuchter mit russisch-orthodoxem Kreuz, russisch-grün und
 kobalt-blau, Maltsov'sche Kristallglasfabrik Dyatkovo, Preis-Kurant 1903, Russland
 PK 2012-4 Jeschke, Boschet, Valentin, SG, Art Déco Deckeldose mit gelbem & braunem Spritz-
 dekor, Fenner Hütte, 1935!!! Nicht Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei?, um 1930

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
 suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-vogt-senfbecher.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-1w-vogt-sevres-senftopf.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-dingler-kessler-aetzen.pdf
<http://dingler.culture.hu-berlin.de/article/pj170/ar170063>

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/boschet-meisenthal-gebetbuch.pdf PK 2001-1
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-boschet-waschbretter.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-inwald-teller-baronesse.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-legras-flasche-boule-1887.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1852-1890.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-mesmer-flasche-1885.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-pokale-1808-1908.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-boschet-walther-blumenblock-koala.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boschet-polignac-flasche.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boschet-pressglas-saar.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-boschet-tauno-wirkkala-schalen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-jeschke-dose-spritzdekor-1930.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-boschet-aufsatz-adler-rokoko.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-boschet-weihwasser-vall.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-boschet-pressglas-saar-2013.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-boschet-fenne-ewald-korb-rand.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-boschet-fenne-portieux-vasen.pdf
www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-boschet-fenne-vtf-narcisse-1935.pdf

